

Doktorand*in

für das Internationale Graduiertenkolleg (IRTG 2773) "Risiken und Pathomechanismen affektiver Störungen" zwischen der TU Dresden und dem King's College London

Die Stelle (65 %, E13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) ist ab dem 01.07.2025 verfügbar und vorerst bis zum 31.12.2026 befristet, die Verlängerung ist vorbehaltlich der Bewilligung von Drittmitteln und beträgt mindestens 12 Monate.

Das IRTG 2773 ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanziertes und strukturiertes internationales Graduiertenkolleg, welches zwischen der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Technischen Universität Dresden und dem Institute of Psychiatry, Psychology (IoPPN) King's College London besteht. Im IRTG 2773 werden Risikofaktoren und Pathomechanismen affektiver Störungen untersucht, um die Prävention, Früherkennung und Frühintervention zu verbessern.

Innerhalb des transcampus®-Umfeldes werden junge Wissenschaftler*innen in translationaler Psychiatrie ausgebildet und haben Zugang zu der herausragenden wissenschaftlichen Infrastruktur der beiden Universitäten, wo sie in einem interdisziplinären und internationalen Umfeld arbeiten können.

Die Stelle ist an der Professur für Kognitive Neurophysiologie (ActionLab) zu besetzen. Diese Arbeitsgruppe konzentriert sich auf die Aufklärung der neurophysiologischen Determinanten der menschlichen Handlungssteuerung in Gesundheit und Krankheit. Der*die Kandidat*in wird am Projekt „Untersuchung der kausalen Rolle fronto-temporaler Netzwerke bei Selbstvorwürfen und emotionalen Konflikten mittels tDCS bei Major Depressive Disorder (MDD) (P5)“ am Lehrstuhl von Prof. Dr. rer. nat. Christian Beste mitarbeiten.

Das Projekt erforscht, ob die Stimulation des dorsolateralen präfrontalen Cortex und des Temporallappens die kognitive Emotionskontrolle bzw. selbstkritische Verzerrungen bei depressiven Patient*innen verbessert. Um die pathophysiologischen Veränderungen zu untersuchen, werden EEG-Messungen mit Fokus auf Theta- und Alpha-Oszillationen eingesetzt. Ziel des Projekts ist es, das Zusammenspiel der Informationsverarbeitung in diesen Frequenzbändern zu analysieren, um die spezifischen Beiträge dieser neuronalen Mechanismen bei kognitiver Emotionskontrolle und zu Selbstvorwürfen zu identifizieren. Das Projekt umfasst zudem Forschungsarbeiten an nicht-klinischen Populationen und strebt die Integration computergestützter Modellierungsansätze an.

Ihre Aufgaben:

- Verantwortung für das genannte Projekt
- aktive Vernetzung des Projektes mit anderen Projekten der Arbeitsgruppe im Hinblick auf grundlegende kognitive Neurowissenschaften
- Einbringen eigener Ideen in die Fortentwicklung des Projektes
- aktive Teilnahme am IRTG 2773 Curriculum

Passt perfekt - Ihr Profil:

- Hochschulabschluss (Master/Diplom) in Psychologie, kognitiven Neurowissenschaften oder verwandten Bereichen
- sehr großes Interesse an Neurophysiologie und nicht-invasiven Hirnstimulationsverfahren (insbesondere EEG, tDCS, TMS)
- solide Programmierkenntnisse in Matlab and Python sind vorteilhaft
- sehr gute schriftliche und mündliche Sprachkenntnisse in English (C1) und Deutsch (mindestens A2)
- ausgeprägtes Interesse an interdisziplinärer Forschung in einem Team aus Psycholog*innen, Physiker*innen, Neurowissenschaftler*innen und Mathematiker*innen

Wir bieten Ihnen:

- Arbeit in einem hoch interdisziplinären und Sie unterstützenden Team
- ein gut strukturiertes Curriculum, welches Verhaltens- und Entwicklungsneurowissenschaft, Psychiatrie, klinische und kognitive Psychologie sowie Schlüsselkompetenzen umfasst
- enge Zusammenarbeit und Austausch mit dem IoPPN, King's College London
- flexible Arbeitszeiten zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Bewerbungen auf Englisch, die ein Anschreiben inklusive einer kurzen Zusammenfassung Ihrer Forschungsinteressen, vollständigen CV, zwei Referenzschreiben, Kopie des Abschlusszeugnisses, Transcript Of Records und Nachweis der englischen Sprachkenntnisse (IELTS oder ähnlich) enthalten, sollten als einzige pdf-Datei bis zum 06.04.2025 unter Angabe der Bewerbungsnummer 1216 hochgeladen werden. Für weitere fachliche Informationen, wenden Sie sich bitte an: christian.beste@ukdd.de oder irtg2773@ukdd.de.